

PRESSEINFORMATION

Kai Budde

Sternwarte Mannheim

Der etwas versteckt hinter der Mannheimer Jesuitenkirche stehende, heute von Künstlern bewohnte Turm beherbergte von 1775 bis 1880 die kurpfälzische, später die großherzoglich-badische Hofsternwarte.

Neben der Katalogisierung des Fixsternhimmels, der Berechnung von Umlaufbahnen und Distanzen von Himmelskörpern war die Vermessung des Landes eine der Hauptaufgaben der Astronomen. Die Mannheimer Sternwarte war aber auch eine Station im weltweiten Wetterbeobachtungsnetz der 1780 gegründeten „Societas Meteorologica Palatina“. Das Buch erzählt aufgrund bisher unausgewerteter Akten die Geschichte der Mannheimer Sternwarte neu. Es schildert die harten Arbeitsbedingungen der Astronomen, ihre Forschungsvorhaben, die Einrichtung und späteren Umbauten der Sternwarte. Es gibt Einblick in den Bestand der astronomischen Instrumente, deren Nutzung, erzählt aber auch von deren Vernachlässigung. Es zeigt auf, wie sehr die Mannheimer Sternwarte von den finanziellen Zuwendungen des Kurfürsten bzw. des badischen Staates abhängig war. Und es verliert dabei den Vergleich zu anderen europäischen Sternwarten nicht aus den Augen.



Kai Budde

Sternwarte Mannheim

Schriften des Landesmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim. Band 12

200 S. mit 76, überwiegend farbigen Abb., fester Einband.

ISBN-13: 978-3-89735-473-9. € 17,90

Das Buch ist erhältlich im Buchhandel oder im **verlag regionalkultur**.